

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Web-Seminar: Bauen und Sanieren als Schadstoffquelle in der urbanen Umwelt

Outi Ilvonen / FG III 1.4
Stoffbezogene Produktfragen

Hintergrund – Die UBA Forschungsagenda „Urbaner Umweltschutz“

- Querschnittsaufgabe im Umweltbundesamt
- an den Schnittstellen zwischen Stadtentwicklung und Umweltschutz
- Bestehende Wissenslücken adressieren
- Beitrag zur umweltorientierten, sozialverträglichen, gesundheitsfördernden, ressourcenschonenden und integrierten urbanen Entwicklung
- <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/urbaner-umweltschutz>



Motivation – Schnittstelle Bauen und Gewässer in der Stadt

Social Science & Medicine 78 (2013) 113–124

Contents lists available at [SciVerse ScienceDirect](#)

Social Science & Medicine

journal homepage: www.elsevier.com/locate/socscimed



ELSEVIER

“I’m always entirely happy when I’m here!” Urban blue enhancing human health and well-being in Cologne and Düsseldorf, Germany

Sebastian Völker*, Thomas Kistemann

Institute for Hygiene and Public Health, University of Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn, Germany

Kritische Belastungen – Überschreitungen von Umweltqualitätsnormen (UQN) in Gewässern

Gemessene UQN-Überschreitungen in Deutschland

Überschreitungen der EU-weiten UQN für prioritäre und weitere Schadstoffe	Überschreitungen der UQN der flussgebietspezifischen Schadstoffe
PESTIZIDE*	PESTIZIDE*
Diuron	Bentazon
TBT	Mecoprop
Bifenox	Chloridazon
Cybutryn	2,4-D
Dichlorvos	Flufenacet
Isoproturon	Imidacloprid
	Nicosulfuron
INDUSTRIECHEMIKALIEN	Triclosan
Polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Diflufenican
	Picolinafen
	Triphenylzinn-Kation

Umsetzung und Präzisierung von Anregungen

POLICY PAPER

<https://www.dialog-spurenstoffstrategie.de/spurenstoffe/aktuelles/meldungen/Stakeholder-Dialog.php>

EMPFEHLUNGEN DES

STAKEHOLDER-DIALOGS

»SPURENSTOFFSTRATEGIE DES BUNDES«

AN DIE POLITIK ZUR REDUKTION VON SPURENSTOFFEINTRÄGEN IN DIE GEWÄSSER

Minderungsstrategien an den Quellen und in der Anwendung

- noch bestehende Wissenslücken füllen
- Sensibilisierung von Anwendenden
- konkrete technische und organisatorische Maßnahmen entwickeln

Ziele und Fragen

Sind Neubaugebiete eine relevante Quelle für Schadstoffauslaugung?

Gibt es kritische Belastungen bei einzelnen Stoffen?

Gibt es Überschreitungen der Umweltqualitätsziele bei Regenereignissen?

Lösungsvorschläge zur Schadstoffminimierung

Wie lässt sich eine nicht toxische Umwelt in städtischen Gebieten erreichen?

Wissenslücken

Schnittstelle Produkt –
Bauwerk



```
graph TD; A[Schnittstelle Produkt – Bauwerk] --> B[Schnittstelle empirische Daten – Modellierung]; B --> C[Schnittstelle Planungsempfehlungen – Erfolg in der Umsetzung];
```

Schnittstelle empirische Daten –
Modellierung

Schnittstelle
Planungsempfehlungen –
Erfolg in der Umsetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Outi Ilvonen

outi.ilvonen@uba.de

FG III 1.4

Stoffbezogene Produktfragen